

MITTEILUNGSBLATT



Studienjahr 2004/2005 - Ausgegeben am 22.12.2004 - 10. Stück

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

RICHTLINIEN, VERORDNUNGEN

60. Wahlfächer-Curricula für Kunstgeschichte (als Kombinationsfach, gewähltes Fach, Nebenfach)

Der Senat hat in seiner Sitzung am 16. Dezember 2004 den Beschluss der gemäß § 25 Abs. 8 Z. 3 und Abs. 10 des Universitätsgesetzes 2002 eingerichteten entscheidungsbefugten Curricularkommission vom 25.11.2004 über die Wahlfächer-Curricula für Kunstgeschichte (als Kombinationsfach, gewähltes Fach, Nebenfach) in der nachfolgenden Fassung genehmigt:

Qualifikationsprofil

(1) Das Fach Kunstgeschichte umfasst die bildende Kunst Europas seit der Spätantike sowie die der außereuropäischen Kulturen. Neben den klassischen historischen Gattungen wie Architektur, Malerei, Graphik, Skulptur und Kunstgewerbe werden der "bildenden Kunst" zunehmend auch die neuen visuellen Medien, Alltagskunst, Design sowie intermediale Kunstformen zugeordnet.

(2) Das Studium der Kunstgeschichte dient der wissenschaftlichen Berufsvorbildung, wobei die AbsolventInnen vor allem auf die Tätigkeit in der Lehre, in der Wissenschaft und Forschung und in den Institutionen des Wissenschafts- und Kulturbereichs vorbereitet werden.

(3) Ausbildungsziel ist die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den in Abs.1 genannten Bereichen. Dazu werden die Studierenden mit den verschiedenen Methoden der Kunstgeschichte vertraut gemacht. Neben fachlicher und methodischer Kompetenz wird auch die Bereitschaft erwartet, auf neue Fragestellungen einzugehen und sich mit dem internationalen Forschungs- und Berufsfeld auseinanderzusetzen.

I. Kunstgeschichte als Kombinationsfach (48 SSt.)

Proseminar 1 (mit Übungen vor Originalen) (PS 1) (F 110)	2 SStd.
Proseminar 2 (PS 2) (F 112)	2 SStd.
Proseminar 3 (PS 3) (F 120)	2 SStd.

Überblicksvorlesungen Zyklus I-IV (VO, 4x2 SStd.) (F140-143)	8 SStd.
Seminar für die freien Wahlfächer (SE) (F 213)	2 SStd.
Einführende Vorlesungen und/oder Übungen (VO/UE) (F 111)	4 SStd.
Vorlesungen und/oder Übungen (VO/UE) (F 160, 270)	28 SStd.

Die Proseminare 2 und 3, das Seminar, die Vorlesungen und Übungen (F 160, 270) können je nach der individuellen Schwerpunktsetzung aus den Prüfungsfächern mittlere, neuere, neueste, byzantinische, österreichische oder außereuropäische Kunstgeschichte, Kunsttheorie/Methodologie bzw. den kunsthistorischen Ergänzungsfächern gewählt werden.

Empfehlung zur Gliederung des Studiums: Es wird empfohlen, im 1. Studienabschnitt wenigstens 20 SSt. des Kombinationsfachs zu absolvieren, darunter das Proseminar 1 (2 SStd.), die Einführenden Vorlesungen und/oder Übungen (4 SStd.) sowie das Proseminar 2 (2 SStd.) und wenigstens zwei Überblicksvorlesungen.

II. Kunstgeschichte als gewähltes Fach (36 SSt.)

Proseminar 1 (mit Übungen vor Originalen) (PS 1) (F 110)	2 SStd.
Proseminar 2 (PS 2) (F 112)	2 SStd.
Proseminar 3 (PS 3) (F 120)	2 SStd.
Überblicksvorlesungen Zyklus I-IV (VO, 4x2 SStd.) (F140-143)	8 SStd.
Seminar für die freien Wahlfächer (SE) (F 213)	2 SStd.
Einführende Vorlesungen und/oder Übungen (VO/UE) (F 111)	4 SStd.
Vorlesungen und/oder Übungen (VO/UE) (F 160, 270)	16 SStd.

Weitere LV aus anderen Fächern (ohne Bewilligungspflicht) 12 Std.

Die Proseminare 2 und 3, das Seminar, die Vorlesungen und Übungen (F 160, 270) können je nach der individuellen Schwerpunktsetzung aus den Prüfungsfächern mittlere, neuere, neueste, byzantinische, österreichische oder außereuropäische Kunstgeschichte, Kunsttheorie/Methodologie bzw. den kunsthistorischen Ergänzungsfächern gewählt werden.

Empfehlungen zur Gliederung des Studiums: Es wird empfohlen, im 1. Studienabschnitt wenigstens 20 SSt. des gewählten Fachs zu absolvieren, darunter das Proseminar 1 (2 SStd.), die Einführenden Vorlesungen und/oder Übungen (4 SStd.) sowie das Proseminar 2 (2 SStd.) und wenigstens zwei Überblicksvorlesungen.

III. Kunstgeschichte als Nebenfach (24 SSt.)

Proseminar 1 (mit Übungen vor Originalen) (PS 1) (F 110)	2 SStd.
Proseminar 2 (PS 2) (F 112)	2 SStd.
Überblicksvorlesungen Zyklus I-IV (VO, 4x2 SStd.) (F140-143)	8 SStd.
Einführende Vorlesungen und/oder Übungen (VO/UE) (F 111)	2 SStd.
Vorlesungen und/oder Übungen (VO/UE) (F 160, 270)	10 SStd.

Das Proseminare 2, die Vorlesungen und Übungen (F 160) können je nach der individuellen Schwerpunktsetzung aus den Prüfungsfächern mittlere, neuere, neueste, byzantinische, österreichische oder außereuropäische Kunstgeschichte, Kunsttheorie/Methodologie bzw. den kunsthistorischen Ergänzungsfächern gewählt werden.

IV. Erläuterungen

Definitionen: Zur Definition der Prüfungsfächer und Lehrveranstaltungsarten, zu den Zulassungsvoraussetzungen (Höchstzahl der TeilnehmerInnen) sowie den Prüfungsarten wird auf die entsprechenden Bestimmungen im Studienplan des Diplomstudiums Kunstgeschichte (§ 4, 5-6, 11-13) hingewiesen (veröffentlicht im Mitteilungsblatt der Universität Wien vom 14. 6. 2002, Nr. 276; Änderungen im Mitteilungsblatt der Universität Wien vom 27. 6. 2003, Nr. 269).

Voraussetzungen zur Teilnahme an bestimmten Lehrveranstaltungen: Die Voraussetzung zur Zulassung zum Proseminar 2 bildet die positive Absolvierung des Proseminars 1. Die Voraussetzung zur Zulassung zum Proseminar 3 bildet die positive Absolvierung der Proseminare 1 und 2. Die Voraussetzung zur Zulassung zum Seminar für die Freien Wahlfächer bildet die positive Absolvierung der Proseminare 1-3.

European Credit Transfer System (ECTS)-Anrechnungspunkte: Gemäß dem Anhang zum Studienplan des Diplomstudiums Kunstgeschichte werden die ECTS-Punkte entsprechend der Gewichtung der einzelnen Lehrveranstaltungstypen nach folgendem Schlüssel vergeben:

Vorlesung (VO):	1,5	ECTS-Punkte pro Semesterstunde
Übung (UE):	2	ECTS-Punkte pro Semesterstunde
Proseminar (PS):	2,5	ECTS-Punkte pro Semesterstunde
Seminar (SE):	3	ECTS-Punkte pro Semesterstunde

Im Namen des Senates:

Der Vorsitzende der Curricularkommission:

W e b e r